

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Rates
vom 18.09.2014**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

RV Roß-Luttman eröffnet die Einwohnerfragestunde und begrüßt alle anwesenden Personen.

Ein Einwohner fragt, ob es geplant sei, bezahlbaren Single-Wohnungsbau in Rotenburg zu schaffen.

Bgm Eichinger antwortet, dass auch im Bereich Sozialwohnungsbau neue Wohnungen in beiden Neubaugebieten in Planung seien.

Ein Einwohner hat Fragen bezüglich der geplanten Geschossigkeit im Bebauungsplan Nr. 11 D. Er äußert Bedenken, dass zu hoch gebaut werden könnte.

StAR Bumann erklärt detailliert die Festsetzungen und die entsprechenden Höhenbegrenzungen. Er verweist darauf, dass am 17.09.2014 der Bauantrag abgegeben worden sei. Dieser werde dahingehend geprüft, ob der Bauherr die Angaben einhalte.

Der Einwohner fragt ferner, wieviel Wohnungen im dem Bauantrag geplant seien. Er befürchtet, dass 30 gebaut werden könnten.

StAR Bumann erwidert, dass die genaue Anzahl noch nicht genannt wurde und erklärt genau, dass um die 18 bis 20 Wohnungen, je nach Quadratmeter-Größe, entstehen werden.

3. (Grüne) Werner Brüggemann
 4. (SPD) Margit Schröder
-

2. Wasserversorgungsverband Rotenburg-Land

Bgm. Eichinger ist Vertreter gem. § 5 Abs. 1 der Verbandsordnung.

(SPD) Uwe Lüttjohann (CDU) Heinrich Klee
zusätzliche/r Vertreter/in Ersatzperson

Folgende Umbesetzungen stellt der Rat (**Fettdruck**) einstimmig fest:

1. Abgabe des Jugendausschuss-Vorsitzes von Mechthild Roß-Luttmann an **(CDU) Eike Holsten**
 2. **(CDU) Bernhard Wagner** Umweltausschuss (statt Jugendausschuss)
 3. **(CDU) Eike Holsten** Jugendausschuss (statt Umweltausschuss)
-

Folgende Nachbenennungen von Personen des öffentlichen Lebens werden für den Beirat VHS vom Rat einstimmig festgestellt:

1. **Elke Peter**
 2. **Sönke Mehler**
-

TOP 5 Politik braucht Frauen! Fünftes Nds. Mentoring-Programm zur Kommunalwahl 2016; Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Borchers VorlNr.

GB Borchers stellt das 5. Niedersächsische Mentoring-Programm zur Kommunalwahl 2016 vor. Sie referiert, dass der Frauenanteil in Niedersachsen, heruntergebrochen vom Europaparlament, Bundes-, Landtag zu den Kommunalwahlen in den großen Gremien noch einigermaßen hoch sei, aber lange nicht hälftig und dieser in den kleinen Gremien sehr nachlässig. Im Mentoring-Programm fördern Menschen mit Mandat sogenannte „Mentis“ für etwa ein Jahr. In Hannover liege die Vernetzungsstelle und sei an 11 zentralen Standorten, inklusive Rotenburg mit der Verantwortlichen Ute Pommerien, vertreten. Im Januar gebe es eine zentrale Auftaktveranstaltung und darauffolgend drei gemeinsame Veranstaltungen in Rotenburg. Der Flyer mit entsprechenden Informationen liegt den Ratsmitgliedern vor. GB Borchers erläutert, wie die gemeinsame Arbeit ablaufen könne. Menti kann nur werden, wer noch kein Mandat trage. Ziel sei es, die Menti in den Rat reinzubringen. Sie verweist auf www.politik-braucht-frauen.de, die nächste Woche freigeschaltet werde. Weitere Informationen seien auf www.vernetzungsstelle.de nachzulesen.

RH Wagner fragt, ob bei nicht öffentlichen Sitzungen der Menti begleiten könne.

GB Borchers werde von der Vernetzungsstelle Informationen hierzu nachreichen. Feststehe, dass die Mentis selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet werden.

BG Braunschweiger bestätigt, dass Politik mehr Frauen braucht. Bundesweit ist die Hälfte der Bevölkerung nicht angemessen repräsentiert. Sie weist darauf hin, dass Frauen gerade

durch das Familienmanagement die unterschiedlichsten Bereiche im Blick haben. Sie haben eine andere Sichtweise und Kompetenzen als Männer, der für den politischen Diskurs wichtig sei. Sie bittet, dem Aufruf der GB Borchers zu folgen, weil Frauen und Männer zusammen einfach stärker seien.

RH Lauber ergänzt, dass eine notwendige Betreuung der Kinder der Mentis in dieser Zeit organisiert werde. Auch finanzielle Aufwendungen, wie z. B. Fahrkosten, sollen kein Hinderungsgrund sein und es müsse möglich sein, Entschädigungen zu gewähren.

GB Borchers führt weiter aus, dass diese Punkte im Oktober im Landkreis weiter thematisiert werden.

RV Roß-Luttman bittet, die Chance zu nutzen und Mentis die Möglichkeit zu geben, sowohl Erfahrungen in der Rats- wie Kreistagsarbeit sammeln zu können. Sie bedankt sich für den Vortrag und die Wortmeldungen.

TOP 6 Satzung zur Änderung der Feuerwehrsatzung

VorlNr.
0597/2011-2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Rotenburg (Wümme) mit der vom VA vorgenommenen Änderung in § 13 (2) „mehr nach“.

TOP 7 Neufassung der Richtlinie der Stadt Rotenburg (Wümme) für die Aufnahme von Krediten

VorlNr.
0627/2011-2016

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die Neufassung der Richtlinie der Stadt Rotenburg (Wümme) für die Aufnahme von Krediten und zur Umschuldung von Krediten in der vorliegenden Fassung.

TOP 8 Vergabe des Grundstückes für den Geschosswohnungsbau im Baugebiet Brockeler Straße

VorlNr.
0629/2011-2016

RH Weber äußert sich dazu, dass in Rotenburg der Bedarf an sozialem Wohnungsbau seit langer Zeit gegeben und es durch die Arbeitsgruppe der SPD/Grüne in der Brockeler Straße möglich geworden sei. Er macht darauf aufmerksam, dass hier sich bewusst für den sozialen Wohnungsbau entschieden wurde, denn wenn anderweitig verkauft worden wäre, hätte mehr erzielt werden können. Es habe hierzu in einem transparenten Ausschreibungsverfahren sechs Bewerber gegeben, die gebeten wurden, ihr Konzept vorzulegen. Nur ein Bewerber habe ein Konzept vorgelegt. Dieses Konzept mit vierzig Wohneinheiten, als zwei- bzw. drei-Zimmer-Wohnungen, umzusetzen sei ein wichtiger und guter Schritt.

RH Credo betont, dass auch die anderen Fraktionen, wie die CDU, froh über dieses Konzept sei und dass es nicht nur die SPD/Grünen gewesen seien, sondern alle gemeinsam in der THS in der Arbeitsgruppe gesessen haben, um die Idee des sozialen Wohnungsbaus zu verwirklichen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, das Grundstück für Geschosswohnungsbau im Baugebiet „Brockeler Straße“ in gesamter Größe an die WOGÉ, Große Straße 49, Rotenburg, bzw. eine von ihr benannte natürliche oder juristische Person zu den vom Rat am 28.1.2014 beschlossenen Verkaufsbedingungen zu veräußern.

Die WOGÉ bzw. die benannte Person hat auf dem Grundstück mindestens 4 Gebäude mit insgesamt mindestens 40 Wohnungen (ca. 24 Dreizimmer und ca. 16 Zweizimmer) auf der Basis des von der WOGÉ vorgelegten Konzeptes zu errichten.

TOP 9 Benennung von 4 Planstraßen im Neubaugebiet StockforthswegVorlNr.
0586/2011-2016

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig mit zehn Enthaltungen:

1. die Planstraße A An der Rodau
2. die Planstraße B Libellenweg
3. die Planstraße C Fischotterweg
4. die Planstraße D Eisvogelweg

zu benennen. (Planstraßen siehe Lageplan)

TOP 10 Bebauungsplan Nr. 11 D - Gebiet zwischen Harburger Straße und Brandenburger Straße -, 2. Änderung (mit örtlichen Bauvorschriften); Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und SatzungsbeschlussVorlNr.
0587/2011-2016

RH Dr. Rinck habe die Stellungnahmen einiger Anwohner gelesen und sei skeptisch gewesen. Er meine, es sei das Ziel der Bauordnung, dass sich ein Gebäude in die Umgebung einfüge. Die Bebauung vor Ort sei geprägt von Reihenhäusern und einer recht hoch stehenden Bebauung am Berliner Ring. Er meine, dass das, was mit der Änderung des Bebauungsplans vollzogen werden solle, sich dort gut einpasse.

RH Weber ergänzt, dass auch er sich aufgrund der Einwände der Anwohner, sich die Situation vor Ort angesehen habe. Er verweist darauf, dass bereits jetzt schon eine höhere Bauweise entstehen könnte, ohne die Änderungen, die der Rat vollziehe und gibt ein Beispiel aus der Ahe bezüglich der Geschossigkeit. Er hält es für sinnvoller festzulegen, wie hoch die First- und Traufhöhe sein sollen, als auch die Abstände der Grenzen zu den Gebäuden, wie StAR Bumann dies vorschläge. Er bittet um Verständnis bei den Anliegern, dass diesem Vorschlag so zugestimmt werde.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt einstimmig wie folgt:

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss (s. Vorlage Nr. 0587/2011-2016).

2. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 11 D - Gebiet zwischen Harburger Straße und Brandenburger Straße -, 2. Änderung (mit örtlichen Bauvorschriften) gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

TOP 11 Bebauungsplan Nr. 19 B - Gebiet zwischen Pferdemarkt und Burgstraße -, 1. Änderung; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss

VorlNr.
0588/2011-2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg(Wümme) beschließt einstimmig wie folgt:

3. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Beschluss (s. Vorlage Nr. 0588/2011-2016).
4. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 19 B - Gebiet zwischen Pferdemarkt und Burgstraße -, 1. Änderung, gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung **vorbehaltlich der gesicherten Erschließung**.

TOP 12 24. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (Nördlich der Otto-von-Guericke-Straße) und Bebauungsplan Nr. 98 - Nördlich der Otto-von-Guericke-Straße zwischen Rudolf-Diesel- und Nikolaus-Otto-Straße -; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen der öffentlichen Auslegung und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Feststellungs- und Satzungsbeschluss

VorlNr.
0589/2011-2016

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt einstimmig mit sechs Enthaltungen wie folgt:

1. Der Rat der Stadt erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Beschluss (s. Vorlage 0589/2011-2016). Der Rat bestätigt den Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 17.06.2014 (s. Vorlage 0462/2011-2016) zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange.
2. Der Rat der Stadt beschließt die 24. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt (Nördlich der Otto-von-Guericke-Straße) gemäß § 10 BauGB und die Begründung.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 98 - Nördlich der Otto-von-Guericke-Straße zwischen Rudolf-Diesel- und Nikolaus-Otto-Straße - gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

TOP 13	Bebauungsplan Nr. 94 - Gewerbegebiet Soltauer Straße süd-östlich Hof Königskamp -; Beratung und Beschluss über die Stellungnahmen der erneuten öffentlichen Auslegung und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss	VorlNr. 0613/2011-2016
---------------	---	---------------------------

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt einstimmig wie folgt:

1. Der Rat erhebt die Vorschläge des Bürgermeisters zu den eingegangenen Stellungnahmen zur erneuten öffentlichen Auslegung und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange zum Beschluss (s. Vorlage Nr. 0613/2011-2016).
2. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 94 – Gewerbegebiet Soltauer Straße südöstlich Hof Königskamp – gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung.

TOP 14	Verweisung von Ratsanträgen in die zuständigen Fachausschüsse:	VorlNr.
---------------	---	---------

TOP 14.1	Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit im Bereich der Visselhöveder Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.09.2014	VorlNr. 0631/2011-2016
-----------------	--	---------------------------

Bgm Eichinger berichtet, dass Ende Oktober dieses Thema in der Verkehrsschau behandelt werden solle.

Der Rat nimmt davon Kenntnis, dass der Antrag der SPD-Fraktion auf Geschwindigkeitsreduzierung in der Visselhöveder Straße (B 440) bei der diesjährigen Verkehrsschau behandelt wird.

TOP 14.2	Anlegung von Regenrückhaltebecken in den Baugebieten Stockforthsweg und Brockeler Straße; Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2014	VorlNr. 0641/2011-2016
-----------------	---	---------------------------

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) verweist einstimmig den Antrag der SPD-Fraktion vom 12.08.2014: Anlegung von Regenrückhaltebecken in den Baugebieten Stockforthsweg und Brockeler Straße in den Umweltausschuss.

TOP 15	Mitteilungen und Anfragen	VorlNr.
---------------	----------------------------------	---------

TOP 15.1 Genehmigung des Landkreises für den Flächennutzungsplan Stockforthsweg VorlNr.

StAR Bumann berichtet, dass der Landkreis heute die Genehmigung des Flächennutzungsplanes Stockforthsweg erteilt habe, so dass dieser im Amtsblatt öffentlich bekannt gemacht werde und Ende September in Kraft trete. Voraussichtlich ab Oktober könne der Verkauf der Grundstücke abgewickelt werden. Auch die Erschließungsmaßnahmen werden in Kürze beginnen.

TOP 15.2 Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses VorlNr.

StOAR Eckert trägt vor.

VA vom 10.09.2014

Der Auftrag für die Erschließung des Neubaugebietes Stockforthsweg wird an die Firma Hagemann & Knust GmbH, Walsrode vergeben.

Dem Verein „Bundeswehrfamilien am Standort Rotenburg“ wird die Nutzung des Stadtwappens für vereinseigene Zwecke genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss für die 27. Änderung des IV. Flächennutzungsplanes, Teil A, Kernstadt und Bebauungsplan Nr. 105 – Tierheim und Tierfriedhof Soltauer Straße – wird gefasst. Die Planentwürfe und die Begründung werden gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

TOP 15.3 Änderungen im Sitzungskalender Oktober bis Dezember 2014 VorlNr.

StOAR Eckert verweist auf die Änderungen im Sitzungskalender für Oktober bis Dezember 2014 hin, die allen Ratsmitgliedern vorliegen.

TOP 15.4 Brunnenfest vom 26. bis 28. September 2014 VorlNr.

StOAR Eckert weist auf den Besuch der Partnerstädte anlässlich des Brunnenfestes „25 Jahre Paar-oh-die“ hin und bittet die Ratsmitglieder um rege Teilnahme und sich entsprechend zu den jeweiligen Programmpunkten anzumelden.

TOP 15.5 Wirtschaftspreis am 23. September 2014 VorlNr.

StOAR Eckert erinnert an die Verleihung des Rotenburger Wirtschaftspreises im Ratssaal, die am Dienstag, den 23. September 2014 stattfinden werde.

TOP 15.6 Zeitschrift "Helene" VorlNr.

GB Borchers informiert, dass die neue "Helene" da ist und drei Euro koste. Aus dem Verkaufserlös werde ein Euro je Zeitung an „Wildwasser“ gespendet.

RF Scherl-Zudse fragt, wann die Straßenausbesserungsmaßnahme am Nagelschmiedsweg/Harburger Straße fertig werde.

RH Holsten antwortet, dass seit heute die Maßnahmen fertig gestellt seien.

RV Roß-Luttmann schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Bürgermeister

gez. Vorsitzende/r

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.